



© Hertha Hurnaus

Das ehemalige Wirtschaftsareal des Otto-Wagner-Spitals wird in mehreren Etappen revitalisiert und mit Wohnbauten ergänzt. Der Masterplan folgt einer städtebaulichen Grammatik und besetzt einzelne Baufelder mit regulativ begrenzten Gebäudeumrissen, die in Körnung einer Pavillon-Anordnung entspricht und möglichst viele Bäume erhält.

Für das Haus 1 stand bei der Konzeption die Erhaltung einer Baumgruppe von drei markanten Eichen im Vordergrund, auf die sich Geometrie und Volumen-Verteilung der Villa beziehen. Zwei zueinander verschobene und unterschiedlich hohe Kuben, lassen den Baumwurzeln ausreichend Platz und den Baumkronen Luft. Im Inneren ist die Organisation klar und einfach. In jedem Geschoß sind jeweils vier Wohneinheiten angeordnet, die sich entweder nach Osten oder Westen orientieren. Über die gesamte Breite jeder Wohnung erstreckt sich eine unterschiedlich tiefe Loggiazone.

Die zurückhaltende Gestaltung der Fassade – hochwertiger Putz in warmen, dunklen Erdtönen – antwortet auf den kohärenten Charakter von Neubauten und Bestand in der Nachbarschaft. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

Wohnhaus Otto-Wagner-Spital, Haus 1

Reizenpfenninggasse 1 / BPL.A7
1140 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
königlarch architekten

BAUHERRSCHAFT
GESIBA

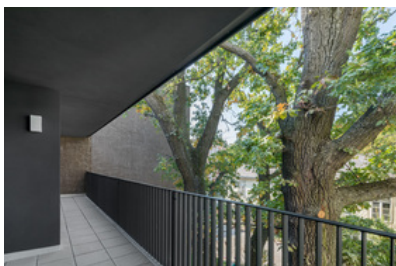
TRAGWERKSPLANUNG
Javurek & Schweiger

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Auböck+Kárász

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
05. Mai 2020



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Wohnhaus Otto-Wagner-Spital, Haus 1**DATENBLATT**

Architektur: königlarch architekten (Claudia König-Larch, Werner Larch)

Bauherrschaft: GESIBA

Tragwerksplanung: Javurek & Schweiger

Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)

Fotografie: Hertha Hurnaus

Funktion: Wohnbauten

Planung: 08/2013 - 08/2018

Ausführung: 05/2017 - 10/2018

Grundstücksfläche: 7.981 m²

Bruttogeschossfläche: 1.460 m²

Nutzfläche: 995 m²

Bebaute Fläche: 426 m²

Baukosten: 2,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 35,7kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 89,0kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 129,2kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel

Materialwahl: Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: STEINER BAU GmbH



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

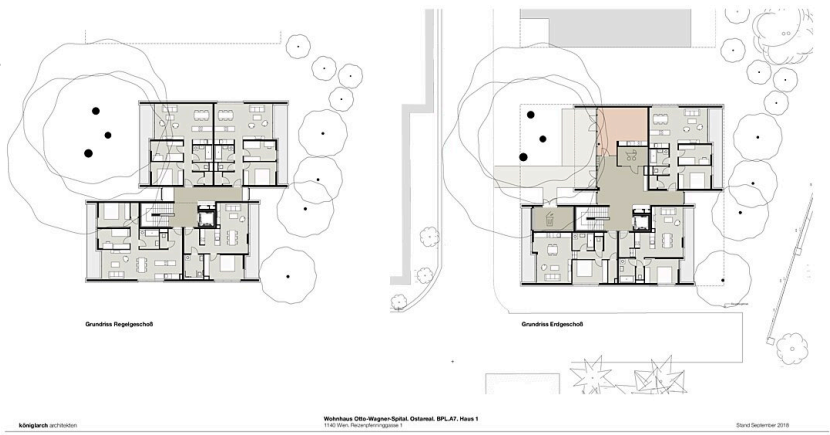


© Hertha Hurnaus

Wohnhaus Otto-Wagner-Spital, Haus 1



Lageplan



Grundrisse